

Presseinformation 13.11.25

Baubeginn am Klettersteig Neuerburg

Die neue touristische Attraktion der Südeifel wird im Frühjahr 2026 eröffnet

Neuerburg. Ein bedeutendes touristisches Projekt für die Südeifel nimmt Form an: Der Bau des Klettersteigs Neuerburg beginnt in den nächsten Tagen. Zu Ostern 2026 soll das neue Angebot an den Start gehen.

Neuerburg im schmalen Tal der Enz, umgeben von Schieferfelsen, ist prädestiniert für ein Klettererlebnis. Aus der Idee von Volker Krump, dem früheren Betreiber der Jugendburg Neuerburg und selbst Kletterer, wurde ein Projekt, das sich nun der Realisierung nähert. In Kürze beginnt der Bau des Klettersteigs Neuerburg durch die Fachfirma Höhenunterschied GmbH aus Bad Hindelang. Die Begleitung und Umsetzung des Projekts erfolgt durch ein Team aus Stadt Neuerburg, Verbandsgemeindeverwaltung Südeifel und Felsenland Südeifel Tourismus GmbH.

In den kommenden Wochen entstehen zunächst fünf Kletterpassagen an ausgewählten Felspartien in und um Neuerburg, von denen einige spektakuläre Blicke auf die Stadt bieten. Eine rund 4 Kilometer lange Rundroute, die teils durch das historische Städtchen und teils durch Waldgebiete verläuft, verbindet die Kletterabschnitte. Das Konzept des „Wander-Klettersteigs“ spricht sportliche Wanderer und Einsteiger im Klettersport, aber auch Familien mit größeren Kindern an. Kletterpassagen können auch umwandert werden, so dass alle, die nicht klettern können oder wollen, von einer gemeinsamen Tour nicht ausgeschlossen sind.

„Wir freuen uns sehr, dass der Klettersteig Neuerburg nun bald Wirklichkeit sein wird!“, sagt Anna Carina Krebs, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Südeifel. Krebs hat die Projektidee während ihrer Zeit als Tourismusmanagerin des Felsenlands maßgeblich vorangetrieben. Bruno Zwank, Geschäftsführer der Felsenland Südeifel Tourismus GmbH, ist sich sicher, dass der Klettersteig in Neuerburg eine Angebotslücke

füllt: „Neuerburg hat ein hohes touristisches Potenzial, benötigt aber eine Impulsinvestition, um neben klassischen Wanderern neue Zielgruppen zu erschließen und vor allem auch jüngere Gäste anzusprechen. Gleichzeitig wird Wertschöpfung für die Stadt generiert.“

Die offizielle Eröffnung des Klettersteigs soll in den Osterferien 2026 stattfinden. Start- und Zielpunkt des neuen Aktivangebots wird der attraktive neu gestaltete Marktplatz in Neuerburg sein. Kletterabschnitte mit Namen wie „Ritterstieg“, „Drachenhöhle“ oder „Hexenfall“ verlaufen unter anderem an der Felswand mit dem großen Neuerburger Stadtwappen, am alten Eisenbahntunnel und an den Wasserfällen der Enz mit den historischen Mühlen. Die Schwierigkeitsgrade der Kletterpassagen bewegen sich der Zielgruppe entsprechend zwischen leichten und schwierigeren Abschnitten. Die Begehung des Klettersteigs ist nur mit einer Kletterausrüstung möglich. Wer (noch) keine hat, kann sie in Zukunft in einer Verleihstation ausleihen und erhält dort eine Einweisung. Auch Kletterkurse für Einsteiger sollen künftig das Angebot in Neuerburg ergänzen.

Bürgermeisterin Anna Carina Krebs ist überzeugt: „Der Klettersteig bietet Gästen in Neuerburg ein aktives Naturerlebnis und lässt sie gleichzeitig die historische Stadt mit ihrer wechselvollen und spannenden Geschichte entdecken. Neuerburg schafft mit diesem Klettersteig ein absolutes Alleinstellungsmerkmal, das Einheimische wie Touristen gleichermaßen begeistern wird.“

Das Erlebnis des Klettersteigs lässt sich zudem mit weiteren touristischen Angeboten in und um Neuerburg kombinieren. Hierzu gehört der Premiumweg und Mußepfad „Neuer-Burg-Weg“ im NaturWanderPark deluxe, der die Stadt, ihre Geschichte und ihre Sagen an ausgewählten Stationen miteinbezieht. Mit der „Lauschtour“ für Neuerburg, konzipiert als spannende Stadtrallye, können Besucherinnen und Besucher die kleine Stadt noch besser kennenlernen; sie eignet sich auch perfekt als Teamspiel für Familien und Gruppen.

Weitere Informationen / Ansprechpartner:

Lena Fischels, Felsenland Südeifel Tourismus GmbH, lena.fischels@felsenland-suedeifel.de
Tel. +49 6525 9339332